



Gesundheitsschutz
Interview: Simone Göser
und Dr. Matthias Jung
Luftmessung in Gießerei.
Seite 2 | »



Foto: Michael Kocken

Gute Arbeit - Gut in Rente
Peter Hartmann und Eduard Laiten-
berger stellen das IG Metall Projekt
vor.
Seite 3 | »

Auf zum 1. Mai Wir IG Metall
Vertrauensleute feiern den Tag
der Arbeit auf dem Schillerplatz
in Göppingen. Der 1. Mai 2013 ist
ein besonderer Tag. **Seite 4 | »**

+++ Aktuelles zur Tarifrunde

DRUCK TIEGEL

Zeitung des IG Metall
Vertrauenskörpers
der Heidelberger
Druckmaschinen in
Amstetten

N° 1
April
2013

Tarifrunde

Höhere Löhne sind gut für die Wirtschaft

Mit einer Forderung von 5,5% für 12 Monate Laufzeit starten wir in die Tarifrunde 2013. Die erste Verhandlungsrunde im März blieb ohne Angebot der Arbeitgeber. **Am Freitag 19. April findet die zweite Verhandlung in Ludwigsburg statt.** Wir können dort gemeinsam deutlich machen, dass wir alle mehr Geld im Geldbeutel brauchen. Die IG Metall Göppingen-Geislingen stellt Busse für die Fahrt nach Ludwigsburg. **Wer noch kurzentschlossen mitfahren will,**

meldet sich bitte bei Peter Hartmann im Betriebsratsbüro.

Höhere Löhne sind ein wichtiger Faktor zur Stärkung der Wirtschaft. Deshalb gilt: Plus für uns - ist ein Plus für alle. Ein guter Grund für uns mitzumachen. Denn wir IG Metall Vertrauensleute wissen, dass eine gute Lohn-erhöhung kein Geschenk der Arbeitgeber ist. Wir müssen selber für unsere Interessen kämpfen.

>> Fortsetzung auf S. 4

Kommentar



Foto: Ercay Aydoğan

Michael Kocken: "Gute Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig"

Der neue Drucktiegel

Pünktlich zur Tarifrunde 2013 erscheint der Drucktiegel im neuen Gewand. Die IG Metall Vertrauensleute wollen so über aktuelle Themen der IG Metall und über brennende Themen im Betrieb informieren. Um eine solche Zeitung auf die Beine zu stellen ist viel Engagement nötig. Viele Köpfe haben an der ersten Ausgabe mitgearbeitet. Ich wünsche dem Redaktionsteam immer die nötige Kraft, Zeit und Kreativität zur Gestaltung des Drucktiegels.

Euer Michael Kocken



Foto: IG Metall

Das Logo der Tarifrunde 2013

“ **Frank Hummel zur Forderung:** „Wir dürfen die Schere zwischen Arm und Reich nicht noch mehr auseinandergehen lassen. Darum 5,5% mehr Geld.“ ”

Tarifrunde



Gesundheitsschutz Thema für alle

Amstetten Gesundheitsschutz wird immer wichtiger. Wir alle wollen gesund arbeiten und gesund in Rente. Grund genug für Antonio Amato und Miro Kljajic ein Interview mit Frau Simone Göser und Dr. Matthias Jung zu führen.

Antonio Amato: Trotz neuer Absaugung an den Öfen in der Gießerei hat sich die Luft verschlechtert. Wann wird dieses Problem angegangen?

Simone Göser: Es kann nicht pauschal gesagt werden, dass die Luft sich verschlechtert hat. Da muss man sich die Stoffe in der Luft genauer anschauen. Die Arbeitsbedingungen haben sich geändert, z.B. durch neue Chargierfahrzeuge und neue Prozesse wie das Einschmelzen der Zinkbleche. Mit den Deckelabsaugungen sind auch schon erste Verbesserungen getroffen. Weitere Gelder sind für das kommende Geschäftsjahr bereit gestellt. Mit den Geldern werden wir weitere Verbesserungen angehen.

Miro Kljajic: Sie machen ja immer wieder Messungen. Warum werden die bei uns nicht veröffentlicht?

Simone Göser: Im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen werden immer wieder Messungen durchgeführt. Messungen zu Staub, Licht, Lärm oder andere Stoffe in der Luft. Diese Messwerte besprechen wir danach mit den Vorgesetzten. Weil immer einge-

schätzt werden muss, werden Grenzwerte eingehalten oder gibt es Bedarf was zu verbessern. Das ganze wird in den Gefährdungsbeurteilungen festgeschrieben. Deswegen ist unser erster Ansprechpartner der Vorgesetzte, denn der ist für den Arbeitsschutz am Arbeitsplatz verantwortlich. Wir weisen die Vorgesetzten immer wieder darauf hin, dass die Ergebnisse mit Euch zu besprechen sind.

Antonio Amato: Eine Frage an Dr. Jung. Inwieweit besteht eine Gesundheitsgefahr an den Arbeitsplätzen mit verzinkten Blechen?



Simone Göser : "Gefährdungsbeurteilungen können im Intranet eingesehen werden."



Dr. Matthias Jung: Keine Sorge wegen verzinkten Blechen.

Dr. Jung: Mein Kenntnisstand ist, dass es zu keinen dauerhaften Gesundheitsschäden führen kann. Der einzelne Mitarbeiter kann das als störend empfinden. Aber man muss nicht mit einer akuten Gefährdung rechnen.

Antonio Amato: Also muss sich niemand Sorgen machen eine Zinkvergiftung zu bekommen?

Dr. Jung: Nein, da muss sich niemand Sorgen machen.

Das Interview wurde aus Platzgründen gekürzt. Weitere Themen im nächsten Drucktiegel. (Antonio Amato, Miro Kljajic)



Gute Arbeit Gut in Rente

Die Kampagne „**Gute Arbeit, gut in Rente**“ informiert über die Rente mit 67 und deckt Missstände auf!

Aktuell gibt es bei uns im Werk Amstetten nur einen! Mitarbeiter der älter ist als 60 Jahre.

Es war schon vor der Altersbrücke so, dass Kolleginnen und Kollegen nicht bis zum 65. Lebensjahr gearbeitet haben. Vielmehr haben 90% die Möglichkeit zur Altersteilzeit genutzt.

In Zukunft müssen intelligente Schichtsysteme eingeführt werden, die Älteren gerecht werden. Wir fordern, dass auch für Ältere Qualifizierungskurse angeboten werden! Ziel muss sein, diese Altersgruppe zu entlasten.

Speziell in unserer Gießerei wird es schwer möglich sein, in Zukunft alternsgerechte Arbeitsplätze anzubieten.

Aus diesem Grund muss es auch weiterhin die Möglichkeit geben, ohne Abschläge früher in Rente zu gehen!

Die Möglichkeit zur Altersteilzeit muss in vollem Umfang beibehalten werden.

Es muss prinzipiell gelten mit 65 Lebensjahren und 45 Rentenbeitragsjahren abschlagsfrei in Rente zu gehen.

Flexiblere Arbeitsplätze und längere Taktzeiten für Ältere müssen unser Ziel sein.

Wir werden uns auch in Zukunft an der Kampagne der IG-Metall „**Gute Arbeit - gut in Rente**“ beteiligen.

Unsere Bundesregierung muss dazu gebracht werden, dass das aus unserer Sicht falsche Rentenkonzept noch einmal überdacht wird und nach tatsächlichen Gegebenheiten richtiggestellt wird. Statt Einheitsrente mit 67 für alle, brauchen wir Wahlmöglichkeiten für jeden!

Allein Rente mit 67 ist der falsche Weg. (Peter Hartmann, Eduard Laitenberger)

Weitere Infos:

► www.gut-in-rente.de

Der Tag der Arbeit ist für mich ein wichtiger Tag. Jochen Grünberger findet den ersten Mai wichtig, weil er eine Bühne bietet um auf die Nöte der Arbeitnehmer aufmerksam zu machen.



Foto: Michael Kocken

» | Seite 4

Intern

Auf einem Wochenendseminar der IG Metall Vertrauensleute, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, welche Möglichkeiten es gäbe damit wir Euch besser informieren können.

Nach langen Gesprächen haben wir uns entschlossen unsere Zeitung, den „Drucktiegel“, wieder rauszubringen.

Unterstützt von Medienprofis der IG Metall haben wir ein Redaktionsteam gebildet.

Mit bisher acht Mitgliedern im Team wollen wir mehrmals im Jahr unsere Zeitung für Euch erscheinen lassen.

Der Drucktiegel wird von Themen und Anregungen die von Euch kommen, geprägt sein.

Ebenso werden wir als IG Metall Vertrauensleute immer gewerkschaftliche Themen im Fokus haben, damit ihr besser informiert seid.

Damit der Drucktiegel "unsere" Zeitung wird, freuen wir uns auf Eure Wünsche und Anregungen. (Erdogan Titrek)

Impressum: Redaktionsteam der IG Metall Vertrauensleute, Verantwortlich: Bernd Rattay, IG Metall Göppingen-Geislingen, Poststr. 14A, 73033 Göppingen

Kurz&Bündig



Foto: IG Metall

Gunther Heller, Mitglied der Tarifkommission der IG Metall:

>> Fortsetzung von S. 1

KONJUNKTURZUSCHLAG Erhöhung soll steigende Preise ausgleichen

Die Beschäftigten sollen am wachsenden Wohlstand beteiligt werden. Die Entgeltforderung begründet sich aus einem Ausgleich für die zu erwartende Inflation und aus der gesamtwirtschaftlichen Produktivitätsentwicklung. PLUS einem konjunkturgerechten Zuschlag.

2,0%+1,5%+2,0% = 5,5%

► igmetall.de > [metall tarifrunde](http://metall.tarifrunde)

WIRTSCHAFTSWACHSTUM Höhere Löhne stützen die Konjunktur

Deutschland hat im Vergleich in Europa eine robuste konjunkturelle Entwicklung. Die gesamtwirtschaftlichen Daten weisen in eine positive Richtung. Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten ein Wachstum von einem Prozent, mit zunehmendem Tempo in der zweiten Jahreshälfte. Lohnerhöhungen sind ein Beitrag zur Stabilisierung der Konjunktur. Denn wer mehr Geld hat, kann auch mehr ausgeben.

Am 1. Mai gehts nach Göppingen

Von Frank Hummel

Gute Arbeit. Sichere Rente. Soziales Europa. So lautet das Motto am 1. Mai 2013. Der Tag der Arbeit. Unser Tag! Auf dem Schillerplatz in Göppingen findet die Kundgebung statt.

In diesem Jahr ist der 1. Mai gleich mehrfach bedeutend.

Da die diesjährige Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie ohne Friedenspflicht am 30. April endet, wird es ab dem 1. Mai zu Warnstreiks kommen.

Im September sind Bundestagswahlen. Ob es ums Thema Rente geht oder soziale Ungleichheit in Europa, wir IG Metall Vertrauensleute wollen einen Kurswechsel der Politik - einen Kurswechsel für ein gutes Leben.

Zu den aktuellen Themen kommt noch ein Gedenktag. 80 Jahre Zerschlagung der freien Gewerkschaften.

Im Frühjahr 1933 begannen die Nazis in Deutschland mit der Unterdrückung und Verfolgung der Gewerkschaftsmitglieder wie die des Deutschen Metall-Arbeiter Verbandes (Vorgänger der IG Metall). Am 2. Mai fand diese ihren

Höhepunkt mit der Besetzung von Gewerkschaftshäusern, Verhaftung und teilweise Ermordung von führenden Gewerkschaftsfunktionären.

Los geht's um 10:00 Uhr

Mit Musik und interessanten Infoständen können wir gemeinsam den 1. Mai auf dem Schillerplatz feiern. Hauptredner in diesem Jahr ist unser IG Metall Kollege Michael Kocken.

Sei auch du dabei am 1. Mai.

Danach zur Immenreute.

Wie jedes Jahr findet am Naturfreundehaus auf der Immenreute ab 12:00 Uhr eine Hocketse statt. Hier können wir gemeinsam bei guter Musik und guter Verpflegung den Tag genießen.

Weitere Infos:

► www.goepingen-geislingen.igmetall.de



IG Metall Vertrauensleute am 1. Mai 2012

Foto: M. Kocken